

„Wingardium Leviosa' huet hie gejaut“

NEUERSCHEINUNG Erster Harry-Potter-Band auf Luxemburgisch als Hörbuch

Frank Barone

Am Wochenende hat sich das *Tageblatt* in Luxemburg-Stadt mit Friederike Migneco und Luc Deitz getroffen. Die beiden Verlagsleiter haben uns bei einer heißen Schokolade und einem Stück Kuchen erzählt, wie ihnen mit viel Geduld ein magischer Coup gelungen ist.

Harry Potter – wer kennt ihn nicht? Nach dem großen Erfolg der luxemburgischen Übersetzung von Band eins der Saga rund um den Zauberer hat der Kairos-Verlag nun das entsprechende Hörbuch veröffentlicht. „Den Harry Potter an den Alchimistesteem“ wird vom Escher Schauspieler Steve Karier vorgelesen und ist während 9 Stunden und 36 Minuten ein reines Hörvergnügen. Der 57-jährige, der schon bei seiner Aufnahme des „Reener“ jedem einzelnen der grundverschiedenen Charaktere ein plastisches, unverwechselbares Eigenleben zu geben vermochte, hat sich hier selbst übertroffen: Mit Witz und Humor hält er den Spannungsbogen vom ersten bis zum letzten Kapitel aufrecht.

Besonders gut gelungen ist seine Darbietung des im „Aterter Dialekt“ sprechenden Riesen Hagrid. Karier konnte für diese Aufnahme auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen – er hat rund um die Welt auf der Bühne gestanden, in zahlreichen Filmen und Serien mitgewirkt (unter anderem in der Serie „Bad Banks“) und schon Hunderte von Hörbüchern eingespielt.

Die Übersetzung des 2009 zum ersten Mal von Kairos Edition veröffentlichten Buches stammt von Florence Berg. Die Übersetzerin, studierte Archäologin und Theologin wohnt mittlerweile in Deutschland. Sie hatte schon als Schülerin im Lyzeum die Idee, Harry Potter zu übersetzen.

Mit der Unterstützung ihres Vaters, der selbst ein studierter Übersetzer ist, legte sie im Alter von nur 18 Jahren die zwei ersten Bände der Geschichte vor, wobei es sich im Grunde genommen eher um eine Nachdichtung als um eine reine, wortwörtliche Übersetzung han-

delte. Florence Berg ist es gelungen, die Geschichte auf typisch luxemburgische Art nachzuerzählen. Ihre Sprache ist reich an Anspielungen, wirkt jedoch nie aufgesetzt oder gekünstelt.

Berg verwendet selten gewordene Wörter auf ebenso natürliche Weise, wie sie neue erschafft. Dadurch trägt sie zum Erhalt des luxemburgischen Sprachschatzes bei. Hier ein Beispiel aus dem 10. Kapitel („Halloween“):

„Sou, an elo vergiesst net déi schéi Bewegung vum Handgelenk, déi mir geübt hunn!“, huet de Professor Flitwick gepiipst, dee wéi ëmmer op sengem Koup Bicher stoung. 'Jummen a schnipsen, denkt drun, jummen a schnipsen. An et ass och wichteg fir déi magesch Wieder propper auszuschwätzen ... Vergiesst ni den Zauberer Baruffio, deen en d am plaz en h geschwat huet an op eemol op sengem Dokes souz.' – Et war immens schwéier. Den Harry an de Seamus hu gejummt a geschnipst, mee déi Plomm, déi si d'Luucht aus schécke sollten, blouf einfach nëmmen um Dësch leien. De Seamus ass esou ongedëlleg ginn, dass hie se mat sengem Zauberstaf liicht getuppt an a Flame gesat huet ... den Harry misst se mat sen-

gem Hutt läschen. – De Ron um Dësch niewendrun hat net vill méi Succès. – 'Wingardium Leviosa!', huet hie gejaut a seng laang Aerm gedréint wéi eng Wandmillen. – 'Du sees dat falsch', huet den Harry d'Hermione granzen héieren. 'Et ass Win-gar-dium Levi-o-sa, maach de gar schéi laang.' – 'Maach et dach selwer, wann s de sou gescheit bass', huet de Ron gemault. – D'Hermione huet d'Aerm vu sengem Gewand opgerullt, mam Zauberstaf geschnipst a sot: 'Wingardium Leviosa!' – Seng Plomm huet sech vum Dësch an d'Luucht gehuewen an ass gutt ee Meter iwwert hire Käpp geschwieft. – 'Oh, gutt gemaach!', huet de Professor Flitwick geruff an an d'Hänn geklappt. 'Kuckt allegueren hei, d'Miss Granger huet et gepackt!'"

Hilfe zum Erlernen der Luxemburger Sprache

Durch die persönliche Bekanntschaft der Verlagsleiter mit dem Übersetzerteam war 2008 die erste Brücke geschlagen. Ausschlaggebend war indes die Qualität des Textes. „Es war kein leich-

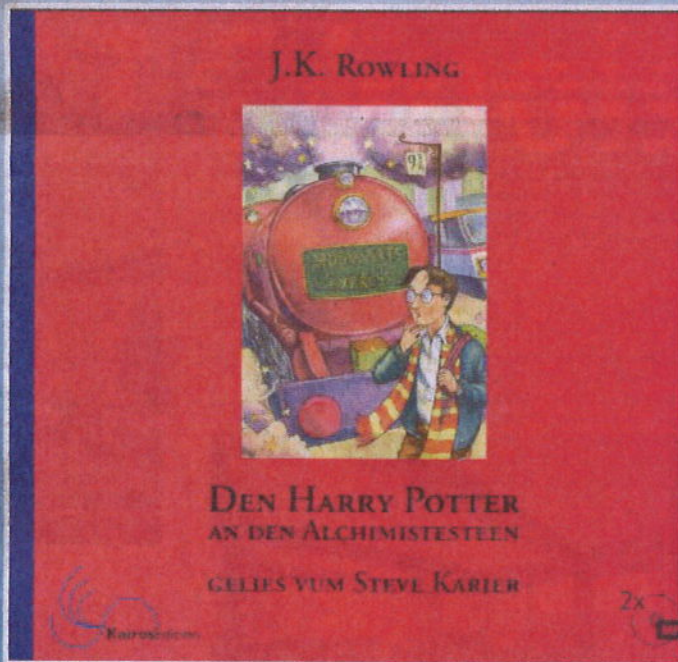
tes Unterfangen, die Londoner Agentur, die die Rechte von J.K. Rowling verwaltet, überhaupt davon zu überzeugen, die Erlaubnis zur Veröffentlichung zu erteilen“, sagen Friederike Migneco und Luc Deitz. „In London wusste man ja nicht einmal, dass so etwas wie die luxemburgische Sprache überhaupt existiert.“

Die Verhandlungen, bei denen unter anderem die Qualität der Übersetzung nachgewiesen werden musste, aber auch die Höhe der Tantiemen festgelegt wurden, zogen sich über ein halbes Jahr hin. „Wir mussten unabhängige Referenzen für die Übersetzer nennen und ein kompetentes Lektorat garantieren. Für das Hörbuch galten ähnliche Auflagen: Kairos Edition musste vorab für die Qualität des Sprechers und des Tonstudios sowie für die Erfahrung von Regisseur Martin Engler bürgen“, erzählt uns Luc Deitz.

„Wir haben darauf geachtet, dass der Text ohne Abweichungen gelesen wird, was nach der ersten Aufnahme naturgemäß noch zu zahlreichen Detailkorrekturen geführt hat, die Luc als Lektor in enger Zusammenarbeit mit Martin Engler ausgeführt hat“, fügt Friederike hinzu. Dies hatte einen guten Grund: Kairos Edition hofft nämlich, dass das Hörbuch zusammen mit dem gedruckten Text als Hilfsmittel beim Erlernen der luxemburgischen Sprache eingesetzt werden kann.

Die Universität Sheffield, an der es den einzigen Lehrstuhl für Luxemburgisch in England gibt, hat dies bereits mit Erfolg erprobt. Ausländer, die die Geschichte schon kennen, können auf diese Weise leichter einen Zugang zum Luxemburgischen finden, aber auch Luxemburgern wird die Möglichkeit geboten, ihre Kenntnisse in der Sprache zu verbessern.

Der zweite Band der Saga mit dem Titel „Den Harry Potter an dem Salazar säi Sall“ liegt bereits seit 2014 in gedruckter Form vor. Die Frage, ob es auch dazu ein Hörbuch geben wird, wollten die Verlagsleiter noch nicht klar beantworten. Erst mal gelte es abzuwarten, wie der erste Band in dieser Form beim Publikum ankommt.



Mit dem Hörbuch ist dem Verlag ein magischer Coup gelungen

Infos

J.K. Rowling: „Den Harry Potter an den Alchimistesteem“

Von Florence Berg aus dem Englischen übersetzt und von Steve Karier vorgelesen

Ungekürzte Aufnahme des gesamten Textes

Kairos Edition, 2019

ISBN 978-2-919771-08-0

Gesamtdauer: 9 Stunden und 36 Minuten

2 CDs im mp3-Format

38,50 €

Hörprobe und weitere Informationen auf www.kairos.lu

Kontakt: info@kairos.lu